

Cirsium Reichardtii m.

(*Cirsium paucifloro-palustre*.)

Von

J. Juratzka.

Vorgelegt in der Sitzung vom 2. November 1859.

Im verflossenen September sammelte Herr H. W. Reichardt während seines Aufenthaltes in Kärnthen bei Bad Fellach auf einer kleinen Wiese am Wege in das Kočnathal ein vereinzelt *Cirsium*, das sich mit keinem der bekannten *Cirsien* identificiren liess. Die nähere Untersuchung, die ich mit demselben vornahm, zeigte alsbald, dass es ein bisher noch nicht bekannter, sehr interessanter Bastard sei. Leider ist das einzige Exemplar, welches Herr Reichardt sammelte, nicht vollständig; denn einerseits sind die Blüthenköpfe (mit Ausnahme eines einzigen) noch nicht ganz entwickelt, andererseits fehlt sowohl die Wurzel als auch der untere Theil der Pflanze, was ich um so mehr bedauere, als gerade im vorliegenden Falle der untere Theil dieses *Cirsiums*, namentlich die Blätter, sehr viel charakteristisches hätten darbieten müssen. Dessenungeachtet zeigen die vorhandenen Merkmale, dass es wohl ohne Zweifel ein Bastard von *Cirsium pauciflorum* Spreng. (*Cnicus pauciflorus* W. K.) und *C. palustre* Scop. sei, den ich zu Ehren des strebsamen Finders, der sich auch durch seine Abhandlung „über die Gefässbündelvertheilung im Stamme und Stipes der Farne“ um die Botanik ein besonderes Verdienst erworben hat, zu benennen mir erlaube:

***Cirsium Reichardtii* m.**

Rhizoma ignotum. Caulis (parte superiore solum prostante) inferne densius superne remotius foliosus leviter arachnoideus pilisque articulatis (*Cirsii palustris*) munitus, superne parce ramulosus, ramis (pedunculis communibus) subelongatis arachnoideis. Folia oblonga (inferiora ad 7 poll. longa ac 3 poll. lata) rotundato-auriculata, inferiora ad pollicis longitudinem decurrentia sinuato-pinnatisecta spinoso-ciliata, pinnis inferioribus longitudine sua partem laminae indivisam aequantibus v. subsuperantibus 2—3 lobis, lobis oblongo-triangularibus antrorsis, supra sparsim pilosa (ut in *C. palustri*), infra

dense cano-arachnoidea costaque pilis sparsis articulatis molli. Capitula in pedunculis binatim ternatimque congesta, pedicellis 1–3 lin. longis albotomentosis insidentia folioloque suffulta. Involucri squamulae fusco-purpurascens adpressae carina viscosae, margine paululum arachnoideae obsoletae spinosae, flores violaceo-purpurascens (masculini) $7\frac{1}{2}$ lin. (limbo c. fauce $4\frac{1}{2}$ lin. tubo 3 lin.) longi. —

Die Bekleidung des Stammes und der Aeste, die Nervatur der Blätter, ihre spinnenwebigfilzige Unterseite, so wie die grossen rundlichen Ohrchen an der Basis und die (obgleich nicht starke) Verengung der Lamina an der Basis des untersten Blattes, deuten auf *C. pauciflorum*. Die nebenbei vorkommenden Gliederhaare am Stamme, das Vorherrschen derselben auf der Oberseite der länglichen und tiefer (als bei *C. pauciflorum*) herablaufenden Blätter und auf der Rippe unterseits, die tieferen buchtigen Einschnitte und die starken Dornen besonders an den Ohrchen sprechen deutlich für *Cirsium palustre*. Die Blüthenköpfe mit den weissen spinnenwebigfilzigen Stielen und die Schuppen sehen jenen von *C. pauciflorum* ganz ähnlich und fast nur der schwach spinnenwebige Rand und das merkliche Dörnchen der letzteren erinnern an *C. palustre*.

Die (sogen. männl.) Blüthen sind ungefähr $7\frac{1}{4}$ l. et f. $4\frac{1}{4}$ tub. $3\frac{1}{2}$ lang.

Nun ist die sogen. männl. Blüthe bei *C. pauciflorum* 8 limb. c. f. 5 tub. $3\frac{1}{2}$ lang;

bei *C. palustre* $6\frac{1}{4}$ l. e. f. $3\frac{1}{4}$ tub. 3 lang,

so dass das hieraus sich ergebende Mittel von $7\frac{1}{4}$ $4\frac{1}{4}$ tub. 3 lang,

vollkommen auf die vorliegenden Blüthen passt.

Merkwürdig ist aber der Umstand, dass in jener Gegend, aus welcher dieser Bastard stammt, das Vorkommen der einen Stammart, des *Cirsium pauciflorum* bisher unbekannt ist. Es würde mich demnach freuen, wenn es den in dortiger Gegend lebenden Botanikern gelingen sollte, durch diesen Verräther geleitet, das *Cirsium pauciflorum* selbst aufzufinden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Früher: Verh. des Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"](#)

Jahr/Year: 1859

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Juratzka Jakob

Artikel/Article: [Cirsium Reichardtii. 317-318](#)